

Residenz. Im Ergebnis dieser Audienz kam es zu einer Verlegung des Hauptportals, seiner wirkungsvolleren Gestaltung und dem Befehl, die damalige Hauptwacht zu entfernen, damit man "die Kirche im Prospect wohl sehen koennte".²³⁾

So wie die Zuordnung einzelner architektonischer Gebilde mit Beacht erfolgte, wird auch innerhalb eines Gebäudes der Gedanke der Subordination als gestalterisches Prinzip festgeschrieben, so betont Wackerbarth 1722 in einem Brief an den König, daß bei der Errichtung eines königlichen Gebäudes die Dekoration die Harmonie des ganzen Gebäudes in sich aufnehmen müsse und alle Teile des Palastes konsequent die Proportionen aufeinander wahren müssen.²⁴⁾

Diese Forderung nach Interdependenz besteht ebenso zwischen Äußere und der inneren Gestaltung eines Ensembles bzw. Gebäudes. In den bereits erwähnten Notizen August des Starken, die auf eine Gesamtplanung der Schlösser in seinem Lande abzielten, wird auch den einzelnen Gebäuden die "meblirung" zugeordnet, folglich was in dem jeweiligen Schloß besonders präsentiert werden soll. Neben "boiserien", "porzellan", "childerey", sollten auch französische, englische, italienische, deutsche, türkische, persische, chinesische u.a.m. Möbel die Einrichtung der Schlösser prägen. Diesem folgt noch die Vorstellung des jeweilig zu verwendenden Ausstattungsmaterials, das von Damast bis "glasse" reicht. Daß der König diese Subordination bis zur Festlegung von vorzugsweise zu verwendenden Farbtönen geführt hat, ist ebenfalls belegt.²⁵⁾

Neben architektonischen Mitteln ist die Wahl eines verbindenden thematischen Bezugs ein beliebtes Mittel, um Außen und Innen, Funktion und Gestalt anschaulich zu unterstreichen. Die Skala bei der Anwendung dieser Methode spannt sich vom Einsatz eines oder einzelner ständig wieder aufgenommenen Symbole bis hin zum ausgeklügelten allegorischen Programm, dem sich die Werke der verschiedensten Künste unterordnen. Die Transparenz dieser Bemühungen ist bei den Objekten am größten, bei denen die allegorischen Bezüge in direkter Verbindung zur Funktion des Gebäudes oder Ensembles stehen. Als Beispiel dieser "funktionsgebundenen Allegorie" sei das Jagdschloß in Moritzburg genannt. August der Starke selbst bezeichnete es mehrfach, wie bereits erwähnt, mit "temple de diane" und auch in den Akten läßt sich des öfteren "Dianenburg" finden.²⁶⁾